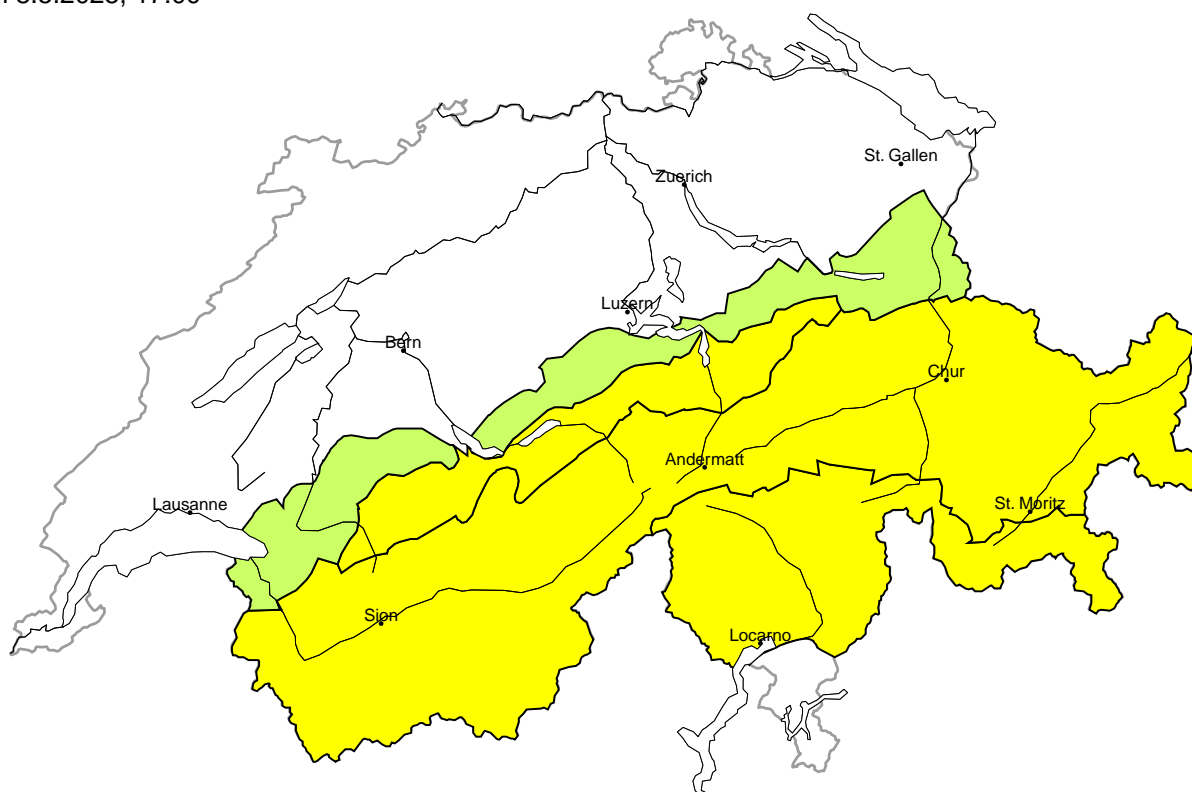


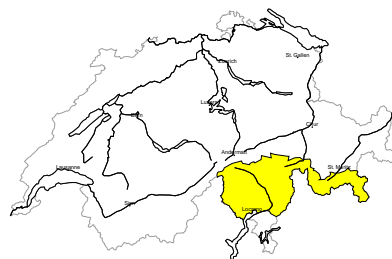
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 8.5.2025, 17:00



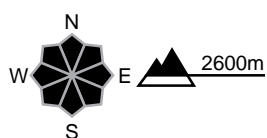
### Gebiet A

### Mässig (2+)



#### Neuschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee ist teils störanfällig. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Personen können Lawinen auslösen. Trockene Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreissen und vereinzelt gross werden. Skitouren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

### Mässig (2)

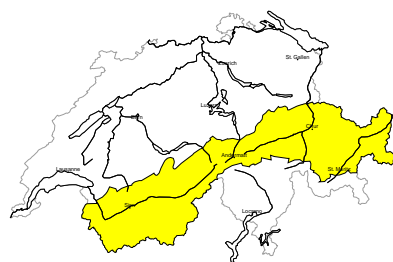
#### Nassschnee

Es sind spontane nasse Lawinen möglich. Sie sind meist mittelgross. Vor allem an Nordhängen sind einzelne grosse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen vor allem unterhalb von rund 2800 m.



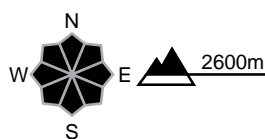
**Gebiet B**

**Mässig (2=)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Stellenweise können trockene Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

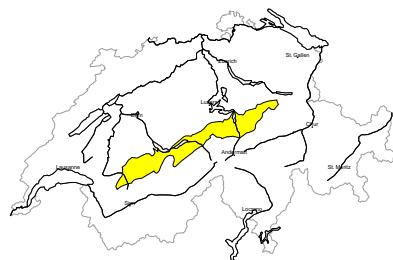
**Mässig (2)**

**Nassschnee**

Es sind spontane nasse Lawinen möglich. Sie sind meist mittelgross. Vor allem an Nordhängen sind einzelne grosse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen vor allem unterhalb von rund 2800 m.

**Gebiet C**

**Mässig (2)**



**Nassschnee**

Es sind spontane nasse Lawinen möglich. Sie sind meist mittelgross. Vor allem an Nordhängen sind einzelne grosse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen für nasse Lawinen liegen vor allem unterhalb von rund 2800 m.

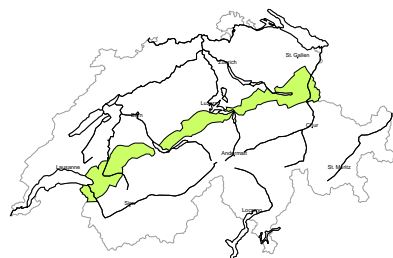
**Gering (1)**

**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände in der Höhe. Trockene Lawinen können vereinzelt noch durch Personen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Gebiet D**

**Gering (1)**



**Nassschnee**

Die Schneedecke ist durchnässt. Es sind spontane nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nordhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 8.5.2025, 17:00

### Schneedecke

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind vor allem in der Höhe teils störanfällig. Am meisten davon liegt am Alpenhauptkamm vom Bergell bis ins Berninagebiet sowie am zentralen Alpensüdhang, wo auch am Freitag am meisten Schnee fällt.

Die Altschneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 3000 m durchfeuchtet, an Nordhängen bis maximal 2800 m. Mit der deutlichen Abkühlung wurde die weitere Durchfeuchtung der Schneedecke unterbrochen. Einzelne Nassschneelawinen und oberflächliche Rutsche sind aber weiterhin möglich.

### Wetter Rückblick auf Donnerstag

In der Nacht auf Donnerstag fiel gebietsweise etwas Schnee, im Norden oberhalb von rund 1600 m, im Süden oberhalb von rund 2000 m. Tagsüber war es im Norden bewölkt, im Wallis, im Tessin und im Engadin gab es Aufhellungen.

#### Neuschnee

Von Mittwochabend bis Donnerstagabend oberhalb von rund 2200 m:

- östlicher Alpennordhang, südliches Wallis, Graubünden: 5 bis 15 cm
- sonst weniger oder trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Nordosten und +3 °C in den übrigen Gebieten

#### Wind

schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Freitag

Es ist meist bewölkt. Oberhalb von rund 1800 m fällt verbreitet etwas Schnee mit Schwerpunkt im Süden. Tagsüber gibt es im Westen und am Alpenhauptkamm ein paar Aufhellungen.

#### Neuschnee

Von Donnerstagabend bis Freitagabend oberhalb von rund 2200 m:

- zentraler Alpensüdhang: 15 bis 30 cm
- sonst verbreitet 5 bis 15 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +3 °C

#### Wind

meist schwach

### Tendenz

Am Samstag und Sonntag ist es nach klarer Nacht ziemlich sonnig. Im Tagesverlauf gibt es Quellwolken und einzelne Schauer. Die Nullgradgrenze liegt am Samstag bei 2700 m, am Sonntag bei 2900 m. Der Wind weht an beiden Tagen meist schwach.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab, an Nordhängen im Hochgebirge allerdings nur langsam. Am Samstag sind mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung bis ins Hochgebirge Lockerschneelawinen aus dem Neuschnee zu erwarten. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt jeweils im Tagesverlauf an.